

10.05.2006 – 11:00 Uhr

Die Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS) stellt sich vor.

Zürich (ots) -

Die sechs Schweizer Unternehmen Charles Vögele, Coop, Denner, Manor, Migros und Valora haben die Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz (IG DHS) gegründet. Gemeinsames Ziel ist es, die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung dieser dynamischen und innovativen Branche und deren Beitrag an die Arbeits- und Lebensqualität aufzuzeigen. Gleichzeitig soll den Anliegen des Detailhandels in der Öffentlichkeit und in der Politik zum Durchbruch verholfen werden.

Die sechs Mitgliedfirmen sind sowohl auf den Absatz- als auch auf den Beschaffungsmärkten Konkurrenten und werden dies auch in Zukunft bleiben. Sie haben sich jedoch entschieden, ihre Interessen zum Nutzen der Konsumentinnen und Konsumenten verstärkt zu bündeln und in klar definierten Themenbereichen gemeinsam aufzutreten.
Stichworte: Hochpreisinsel Schweiz, Agrarpolitik, Mehrwertsteuer.

In der nächsten Zeit steht für den Detailhandel und für die Konsumentinnen und Konsumenten politisch sehr viel auf dem Spiel weit mehr als in den vergangenen Jahrzehnten. So prägen wichtige Vorlagen die politische Agenda, die einen massgeblichen Einfluss auf die Rahmenbedingungen der Branche haben: Agrarpolitik 2011, EU-Freihandelsabkommen für landwirtschaftliche Produkte, Parallelimporte, Cassis de Dijon-Prinzip und Mehrwertsteuer-Reform.

Als erstes Projekt lanciert die IG DHS wissenschaftliche Erhebungen zur volkswirtschaftlichen Bedeutung und Zukunft des Schweizer Detailhandels. Eine erste Teilstudie der BAK Basel Economics liegt vor.

Zürich, 10. Mai 2006

Weitere Informationen:
Monika Weibel, Mediensprecherin, Corporate Communications, Migros-Genossenschafts-Bund, Tel. 044 277 20 63, monika.weibel@mgb.ch

Die Dokumente der Medienkonferenz inkl BAK-Studie sind unter www.bakbasel.ch downloadbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100509190> abgerufen werden.